

EISHOCKEY

Etliche Verstärkungen verpflichtet

Hockey Huttwil

Hockey Huttwil, Vizemeister der MySports League 2021/22, hat das Sommertraining unter neuer Leitung aufgenommen. Huttwils Sportchef Max Dreier gibt die Neuverpflichtungen bekannt.

Von Stefan Leuenberger

Der Sport ist kurzlebig. Gut sieben Wochen nach dem knapp verpassten Meistertitel in der MySports League gegen den EHC Basel hat Hockey Huttwil bereits die neue Saison 2022/23 in Angriff genommen. Hockey Huttwil unter der Führung von Daniel Bieri und Assistent Alain Sägesser darf im Sommertraining auf die Unterstützung von Mike Slongo und Cyrill Gerber zählen. Das Duo macht mitunter auch die Spieler beim amtierenden Schweizer Meister EV Zug fit. «Jeden Montag und Mittwoch wird gemeinsam unter der Leitung des Duos Slongo/Gerber hart trainiert», informiert Max Dreier. «Dazu kommen zwei bis drei Trainings wöchentlich, welche die Spieler individuell absolvieren», ergänzt der Sportchef von Hockey Huttwil.

Auch 2022/23 vorne mitmischen

Natürlich schwitzen die Huttwiler Eishockeyspieler, um auch in der kommenden Saison in der dritthöchsten Schweizer Eishockeyliga, die neu My-Hockey League heisst, zu Höhenflü-

gen ansetzen zu können. «Wir verfügen über viel Potenzial. Unser Ziel wird auch in der kommenden Saison sein, vorne mitzuspielen», gibt Max Dreier unmissverständlich zu verstehen. Im Team des Vizemeisters ist es zu einigen Veränderungen gekommen. Die Abgänge der wichtigen Teamstützen Patrick Meyer (Rücktritt), Silvan Hess (SC Langenthal), Noah Matter (Gesundheit) und Adrian Steiner (EHC Seewen) mussten kompensiert werden. Keine neuen Verträge erhielten Markus Schütz und Kent Daneel. «Natürlich tut es weh, Topspieler wie Patrick Meyer oder Silvan Hess zu verlieren. Im Fall von Silvan Hess können wir aber auch stolz sein. Es zeigt, dass mit guten Leistungen bei Hockey Huttwil der Sprung in die Swiss League möglich ist», sagt Dreier.

Huttwiler Brüder vereint

Der umtriebige Huttwiler Sportchef hat sich natürlich nach guten Ersatzleuten umgesehen. Und mit dem Zuzug von Robin Nyffeler vom SC Langenthal ist ein Königstransfer geglückt. «Bei uns wird Robin nicht in der vier-



Der Huttwiler Robin Nyffeler ist einer der Neuzugänge bei Hockey Huttwil. Bild: Marcel Bieri

ten Linie auf Einsätze hoffen müssen. Er wird eine tragende Rolle erhalten und auch im Box- und Powerplay zum Einsatz kommen, um sich weiterentwickeln zu können», verspricht Dreier. Damit werden kommende Saison die Huttwiler Brüder Robin (22) und Ti-

mon Nyffeler (20) gemeinsam auf Punktejagd gehen. Genau aus dem gleichen Grund wie Robin Nyffeler spielt neu auch der Aarauer Timo Braus für die Blumenstädter. Der 22-Jährige erhielt beim EHC Winterthur in der Swiss League nicht genü-

gend Eiszeit, um sich weiterzuentwickeln. Ebenfalls von Winterthur ist mit Marius Schwegler (22) ein spielstarker Verteidiger zu den Huttwilern gestossen. Neu für Hockey Huttwil werden auch Silvan Aebi (21) vom SC Lyss, Roman Trachsel (20) von den Elite-Juniorren der SCL Young Tigers sowie Jan-Andreas Weber (19) vom EHC Brandis auflaufen. Auch auf der Torhüterposition wurde aufgerüstet. «Weil Siro Nicola Wyss bald einmal die Rekrutenschule absolvieren muss, haben wir neben ihm und Kevin Liechti einen dritten Torhüter verpflichtet, um auch bei einer allfälligen Verletzung eines Torhüters auf sicher zu gehen», erklärt Max Dreier. Verpflichtet wurde der 25-jährige Sandro Wehrli, Schlussmann der Argovia Stars (1. Liga). Die Transfertätigkeit von Hockey Huttwil ist damit noch nicht abgeschlossen. «Wir wollen noch einen ganz starken Stürmer verpflichten. Für diesen letzten Neuzugang für die Saison 2022/23 lassen wir uns aber genügend Zeit», verrät Max Dreier. Hockey Huttwil erarbeitet sich in den nächsten Wochen die konditionelle Basis. Das erste Eis-training wird am 27. Juli stattfinden.

Kadermutationen Hockey Huttwil: Zuzüge: Timo Braus (EHC Winterthur), Marius Schwegler (EHC Winterthur), Robin Nyffeler (SC Langenthal), Sandro Wehrli (Argovia Stars), Silvan Aebi (SC Lyss), Roman Trachsel (SCL Young Tigers), Jan-Andreas Weber (EHC Brandis). – Abgänge: Noah Matter (Rücktritt), Silvan Hess (SC Langenthal), Patrick Meyer (Rücktritt), Markus Schütz, Adrian Steiner (EHC Seewen), Kent Daneel.

RADSPORT

Neuer Freizeit-Treffpunkt wird eröffnet

Mobiliar Pumptrack Sumiswald

Beim Forum Sumiswald wurde eine «Pump-track»-Anlage gebaut. Morgen Samstag wird dieser trendige Spielplatz für Zweiräder feierlich eröffnet.

Von Stefan Leuenberger

«Pumptrack»-Anlagen boomen. Und ab Samstag verfügt nun auch Sumiswald über einen solchen Funpark für Jung und Alt. Ein «Pumptrack» ist eine speziell geschaffene Bikestrecke. Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Der oder die Radfaherin steht dabei auf den Beinen und sitzt nur kurz zum Starten im Sattel. Ein «Pumptrack» ist als Rundkurs meist aus Erde oder Lehm geschaffen und asphaltiert. Der etwa ein Meter breite «Biketrail» ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Die «Pumptrack»-Anlage eignet sich auch für Skate- und Kickboards, BMX, Scooter, und Tretroller. Geübte können die Anlage auch mit den Inline-Skates befahren.

Ideale Lage beim Forum Sumiswald

Der Sumiswalder «Pumptrack» wurde auf 1400 m2 direkt neben dem Beachvolleyball-Feld des Forums Sumiswald angelegt. Kostenpunkt: 237 000 Franken. Die Benutzung des Sumiswalder «Pumptracks» ist kostenlos. Die Finanzierung, welche durch eine Interessengemeinschaft der Trägerschaft «Verein Sportland Sumiswald» abgewickelt wurde, erfolgte durch Natural Spenden, Sponsorenbeiträge, öffentliche Beiträge und Subventionen. Der Standort wurde so gewählt, dass die Nähe zum Forum und damit zur Verpflichtungs- und Zuschauerzone gegeben ist. Kurz vor dem Wintereinbruch konnte der Rohbau des «Pumptracks» abgeschlossen werden. Im Frühling wurde die Oberfläche asphaltiert und



Die Sumiswalder «Pumptrack»-Anlage wird morgen Samstag feierlich eröffnet. Alle Interessierten können die Piste mit einem nichtmotorisierten Zweirad nach eigener Wahl testen.

die Umgebungsarbeiten abgeschlossen. Nun steht die Eröffnung bevor. Morgen Samstag, ab 10 Uhr, wird das neue Forum-Schmuckstück feierlich eingeweiht. Alle Interessierten können die ersten Versuche auf dem 143 m langen Rundkurs unternehmen. Am Eröffnungstag gibt es DJ-Sound, diverse Shows und einen Festwirtschaftsbetrieb. Für zusätzliche Attraktionen neben der «Pumptrack»-Anlage ist gesorgt. So können über eine Absprungrampe (Kicker) Sprünge in ein überdimensionales Luftkissen geübt werden. Einerseits ein Adrenalinkick, andererseits die Garantie, dass misslungene Sprungversuche zu keinen Verletzungen führen. Das Kissen leistet genügend Widerstand, um nach einer geglückten Landung einfach weiterzufahren. Weitere Attraktionen sind bei der Eröffnung des Sumiswalder «Pumptracks» geplant.

Infos

www.pumptrack-sumiswald.ch



Die «Pumptrack»-Anlage befindet sich direkt neben dem Beachvolleyball-Feld des Forums Sumiswald.

Bilder: zvg